

---

# Inhalt

Vorwort . . . . . XIII

## Teil I

### **Einführung: Therapeutisierung und Soziale Arbeit**

*Roland Anhorn und Marcus Balzereit*

Die »Arbeit am Sozialen« als »Arbeit am Selbst« – Herrschaft,  
Soziale Arbeit und die therapeutische Regierungsweise im Neo-Liberalismus:  
Einführende Skizzierung eines Theorie- und Forschungsprogramms . . . . . 3

## Teil II

### **Theoretische und historische Perspektiven: Zur gesellschaftstheoretischen »Diagnostik« der Pathologisierung und Therapeutisierung des Sozialen**

*Regina Brunnett*

Gesundheit als Kapital – Zur Produktivität symbolischer Gesundheit  
im flexiblen Kapitalismus . . . . . 207

*Morus Markard*

Der Psychologie Grenzen setzen – oder: Zur Therapeutisierung  
des Sozialen . . . . . 225

*Boris Traue und Lisa Pfahl*

Die (Psycho-)Macht des Therapeutischen und die Optionalisierung  
des Handelns . . . . . 249

*Ernst von Kardorff*

Zur Transformation der Therapeutisierung und Psychiatrisierung  
des gesellschaftlichen Alltags: auf dem Weg der (nicht ganz)  
freiwilligen Selbstoptimierung . . . . . 263

### **Teil III**

#### **Hegemoniale Diskurse und Praktiken der Therapeutisierung sozialer (Konflikt-)Verhältnisse**

*Vanessa Pupavac*

Die therapeutische Regierungsweise:  
Die Politik der psychosozialen Intervention  
und das Management des Traumarisikos . . . . . 301

*Charlotte Jurk*

Depression als Ununterscheidbarkeit:  
Willkommen in der entleerten Diagnosewelt . . . . . 325

*Daniela Pertl*

Die Paradoxie des transformierten und ›therapierten‹ Selbst:  
Stimmenhörende Menschen zwischen Pathologisierung  
und Empowerment . . . . . 341

*Christian Gahntz und Stefanie Graefe*

Burnout: Die widersprüchliche Logik der Therapeutisierung  
von Arbeitsstress . . . . . 367

*Ulrich Bröckling*

Gut angepasst? Belastbar? Widerstandsfähig?  
Resilienz und Geschlecht . . . . . 391

*Matthias Leanza*

Emotionale Immunisierung: das Subjekt der Salutogenese . . . . . 409

*Tanja Betz*

Frühe Kindheit im Risikodiskurs: Charakteristika,  
Problemstellungen und Funktionen . . . . . 429

*Katharina Zink*

AD(H)S: Herstellungsweise(n) eines Etiketts in den Diskussionslinien  
zur »Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung«.  
Irritationen und Widersprüche in einer Spurensuche . . . . . 451

*Friedrich Schorb*

Das »Adipositas-Epidemie«-Narrativ: Zur Medikalisierung  
und Moralisation eines Verteilungskonflikts . . . . . 481

*Peter Wehling*

Schüchternheit – die Entdeckung und Bekämpfung  
einer »Volkskrankheit« . . . . . 495

*Tina Denninger und Lea Schütze*

Alter(n) als Krankheit? Ein kritischer Blick  
auf die Biomedikalisierung des Alters . . . . . 511

*Derek Summerfield*

Transkulturelle Perspektiven auf die Medikalisierung  
menschlichen Leidens . . . . . 527

#### **Teil IV**

#### **Therapeutisierung von Institutionen und institutionellen Praktiken**

*Daniela Klimke und Rüdiger Lautmann*

Opferorientierungen im Bereich Kriminalität und Strafe . . . . . 549

*Viola Balz*

Von zuverlässigen Zeugen und wortloser Objektivität.  
Zur Geschichte der Psychopharmaka und ihre Bedeutung  
für die Transformationen der Psychiatrie . . . . . 583

*Markus Hero*

Zur Psychologisierung und Therapeutisierung von Religion . . . . . 605

*Bärbel Schön*

Kindheit und Schule zwischen Subjektorientierung  
und erzieherischem Deutungsmuster . . . . . 621

**Teil V****Therapeutisierung in (und durch) Sozialpolitik und Soziale Arbeit***Alexandra Rau*

Die Regierung der Psyche – Psychopolitik und die Kultur  
des Therapeutischen in der neoliberalen Gesellschaft . . . . . 647

*Suitbert Cechura und Norbert Wohlfahrt*

Konkurrenz – Sozialstaat – Therapiebedarf.  
Einige grundsätzliche Anmerkungen zu den Nebenwirkungen  
freiheitlicher Selbstverantwortung . . . . . 667

*Franz Segbers*

Das Menschenbild von Hartz IV. Die Pädagogisierung  
von Armut, die Zentralität von Erwerbsarbeit  
und autoritärer Sozialstaat . . . . . 687

*Marion Ott*

(In-)Kompetenzen aktivieren in Praktiken des Testens –  
wie Erwerbslosigkeit praktisch personalisiert wird . . . . . 709

*Michael May*

Zur Psychologisierung und Therapeutisierung  
der Methoden Sozialer Arbeit . . . . . 725

*Tilman Lutz*

Therapeutisierung(en) und Pathologisierung(en)  
als Professionalisierungsmuster der Sozialen Arbeit:  
Responsibilisierung als Neuer Wein in Alten Schläuchen . . . . . 749

*Johannes Stehr*

Opferdiskurse und Viktimismus in der Sozialen Arbeit . . . . . 767

*Konstantin Ingenkamp*

Zur Konstruktion psychischer Erkrankungen durch die Förderung  
seelischer Gesundheit am Beispiel der Selbsthilfegruppen . . . . . 781

*Eckhard Rohrmann*

Zur Pathologisierung von Armut und Wohnungsnot  
in Geschichte und Gegenwart . . . . . 803

*Henning Schmidt-Semisch*

»Sucht« als leerer Signifikant: Zur Pathologisierung  
und Medikalisierung von Alltagsverhalten . . . . . 837

*Stephan Quensel*

Schulische Suchtprävention. Zur Pathologisierung von Jugendlichen . . . . . 853

*Irmtraud Schnell*

(Lern-)Behinderung und soziale Ungleichheit – Sonderpädagogik  
im Förderschwerpunkt Lernen als Sonderpädagogisierung  
unterprivilegierter Lebensverhältnisse . . . . . 875

*Claudia Barth*

Religion, Soziale Arbeit und Selbsttherapeutisierung durch Esoterik . . . . . 905

Autorinnen und Autoren . . . . . 929